



Sonntag: (1) Morgengebet

Haupt-bezug	Die (Kinder) können religiöse Symbole beschreiben, im Umfeld einordnen und auf das eigene Leben beziehen	Lernziel: Die TN erkennen im Brot das Mehr - Jesus, der nahren will. Im Zeichen des Brotes ist er sichtbar und segensreich mit uns.
Neben Bezug	Die Schüler*innen können die Symbolsprache der Bibel verstehen, in ihrer Relevanz für die eigene Identität und die Gesellschaft deuten und als Anregung für den eigenen Ausdruck anwenden.	Thematischer Fokus: Jesus will für uns "Nahrung fürs Leben" sein. Unsere Brote sollen dies sichtbar machen.
Hauptmedium: Brote der Kinder (Farbgruppen) Nebenmedium: Lied: Sägnä du hüt, Brot isch's Zeiche vo, Kreuzzeichen		Zeit: 07.35 – 07.55 Uhr (20')
Wer: Kinder & Eltern		Wo: Kapitelsaal

Wann	Was	Wer / Material
	Vorbereitung: <i>muss am Morgen eingerichtet werden oder aber bereits am Vorabend spät</i> Gestaltung der Mitte? (Bild machen)	• Grünes Tuch in Mitte, braunes drauf • Ährenstrauß in die Mitte • Brote in die Mitte auf farbige Tücher legen (Brote werden meistens von der GL oder Katechetinnen geholt) • CD-Player mit Musik • bereitmachen. (GL gibt Auskunft, welche Musik) • Kerze steht in der Mitte
07.35	Besammlung: beim Büchertisch Einzug: begleitet von Musik ziehen zuerst die Kinder mit den KiBe's ein, nachher die Eltern mit Hausschuhen oder Socken	Mp3 Player / Boxen
07.40	Begrüßung Wenn alle sitzen, heisst die GL alle willkommen: Ich hoffe, dass alle gut geschlafen haben. Begrüssen wir jetzt gemeinsam Gott und unseren neuen Tag und singen mit Gesten: <i>"Sägne du hüt üsen Tag, das, was er üs bringe mag und üs alli". Amen.</i> (ohne Liedheft)	GL Liedheft: S. 8



Wann	Was	Wer / Material
07.45	Jesus –will uns Nahrung sein Vor uns liegen wunderbare Brote von den Kindern aus den Farbgruppen. Gestern Nachmittag habt ihr Kinder und Eltern über den Weg vom Korn zum Brot nachgedacht, ihr habt mit Mehl, Wasser, Salz und Hefe einen Teig geknetet und daraus ein Brot geformt. Ihr habt viel Kraft und Energie von euch in die Brote gegeben. Aus vielen Körnern sind wunderbare Brote geworden. Sie sind noch mit den bunten Tüchern verdeckt. Jedes besonders-geheimnisvoll. <u>Brote aufdecken – entdecken</u> Ihr Kinder habt euch gestern Gedanken zu euren Broten gemacht und die hören wir jetzt". Eine Farbgruppe beginnt: Die Gruppenkinder stehen auf. Das Brot wird abgedeckt und in die Höhe gehalten. Ein Kind/ mehrere Kinder sagen ihre Gedanken zum Gruppenbrot. Die Kinder tragen ihr Brot im Kreis, damit alle es sehen können. (Zwischen Kinder und Eltern) Dazu summen wir das Lied Nr. 4 Beim Anblick dieser schönen Brote erinnern wir uns an das Brotlied von gestern und singen es gleich noch einmal: Lied: «Das Brot isch's Zeiche vo de Liebi, das Brot isch's Zeiche von de Freud. Das Brot isch's Zeiche vo de Gmeinschaft. Brot isch meh, als nu Brot.	GL Brote zugedeckt aus den Farbgruppen GL Gedanken der EK-Kinder Liedheft: S. 4



Wann	Was	Wer / Material
07.50	Brot – durch Jesus zum Segen Wenn wir dieses Brot zum Z'morgen einfach nur essen, gibt es unserem Körper Kraft. Wenn wir aber bei jedem Bissen daran denken, dass Jesus uns Nahrung für unsere Gedanken und die Seele geben will, dass er für uns da sein will, wie bei den Menschen damals, dann können wir Kraft bekommen, um den Tag segensreich zu erleben. Die Katechetinnen nehmen nun das mittlere Stück (aus runder Form) heraus und legen es ins Körbchen bei der Kerze. Wir stehen auf und singen mit Gesten: <i>«Sägne du hüt üsers Brot, hilf üs Mensche i de Not, und gib Chraft zum Läbe».</i>	GL KAT Körbchen Liedheft: S. 8
07.55	Bitte und Abschluss Wir beenden unsere Morgen-Besinnung mit einem Gebet und dem Kreuzzeichen. Dabei formen wir unsere Hände zu Schalen. Die linke empfängt, die Hand rechts gibt der Person rechts. Wir denken dabei an Gott Vater, der uns beschenkt, Jesus, der mit uns geht und seinem Hl. Geist, der in uns als liebende Kraft wirkt. Lebenspendender Gott Wir danken dir für all deine Gaben, die wir letztlich von dir durch viele Menschen empfangen. Viele arbeiten so mit, an der Gemeinschaft mit dir, am grossen Brot des Lebens. Lass uns auf dich hören in unseren Herzen und in all den guten Worten unsere Mitmenschen. Amen Kreuzzeichen +++ Musik laufen lassen zum Hinausgehen -> Unruhe und Gerede auffangen...	GL Hinweise: Gesten Hand die empfängt, Hand, die gibt. Hinweis: Brot segnen mit Kreuzzeichen auf Brotboden beim Frühstück Mp3 Player / Boxen



Wann	Was	Wer / Material
08.00	Einladung zum Morgenessen, dabei sitzen die Farbgruppen beieinander GL schickt die Farbgruppen nacheinander auf den Weg.	

Grundüberlegungen zur Entwicklung der Einheit:

- Was ist die Kernaussage des Inhalts? Wir empfangen durch Gott alles, was wir zum Leben brauchen.
- Worin liegt der Sinn /Nutzen an diesem Kerninhalt zu arbeiten? Dankbare Menschen sind sich über ihre Verbundenheit mit allem bewusst.
- Wie können die Teilnehmenden am Inhalt mit Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt anknüpfen? Eltern, Kinder und Menschen in der Klosterküche haben gemeinsam Brot hergestellt. Die Arbeit erfüllt sie mit Stolz und ist Zeichen ihrer Verbundenheit. Brotsegen zu Hause kann weitergeführt werden.
- Durch welche Handlungen können die Teilnehmenden den Inhalt durch anwenden verstehen? Das Brot, hergestellt in den verschiedenen Gemeinschaften wird bewusst wertgeschätzt und gesegnet im Namen Gottes.